

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 60 (1962)

Heft: 5

Rubrik: Eidgenössische Technische Hochschule

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dans la discussion, la conférence débat principalement des problèmes concernant la formation professionnelle des apprentis, et elle constate que les prescriptions sont interprétées différemment selon les cantons. Le travail fructueux de la Commission de la formation professionnelle est hautement estimé. Le collègue Weber propose qu'un exposé sur la formation universitaire soit adressé au Conseil d'école fédéral.

Sur les points encore en suspens, la conférence des présidents décide:

a) Dans la question concernant la revision des prescriptions sur la formation des apprentis, la Société centrale doit décider du mode de faire.

b) Dans une lettre au Département fédéral de justice et police, on le remerciera pour la diminution prévue de un an dans la pratique du géomètre, et par la même occasion on postulera une coordination entre l'examen pour l'obtention de la patente et l'examen de diplôme.

8. *Divers.* Le président central communique qu'il possède encore quelques programmes pour les intéressés au congrès de la F. I. G. à Vienne en août/septembre 1962. Une inscription prochaine est nécessaire.

Le teneur de procès-verbal: *M. Gagg*

Eidgenössische Technische Hochschule

Abteilung für Kulturingenieur- und Vermessungswesen

Seminar für Gemeindeingenieure (Orts-, Regional- und Landesplanung)

Sommersemester 1962

- 4. Mai: Dr. Willy Neukomm, Vizedirektor des Schweizerischen Bauernsekretariates in Brugg: «Landesplanung und Landwirtschaft»
- 11. Mai: Dr. iur. Rud. Stüdeli, Leiter des Zentralbüros der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung, Zürich: «Kantonale Baugesetze und Gemeindebauordnungen»
- 18. Mai: Prof. Dr. Ing. Guido Colombo, Professor an der Technischen Hochschule Mailand: «L'aménagement du territoire dans l'expérience italienne»
- 25. Mai: Dr. Ing.-forest. Edouard Rieben, Vallorbe: «Planung im Bergland»
- 1. Juni: Architecte de l'Etat Jean-Pierre Vouga, Lausanne: «Aménagement régional dans le canton de Vaud»
- 15. Juni: Prof. Dr. H. R. Meyer, Delegierter für Wirtschaftsfragen des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartementes, Bern: «Verkehrskoordination und Landesplanung»
- 22. Juni: Prof. Dr. Helmut Röhm, Professor an der landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim bei Stuttgart: «Agrarplanung und landwirtschaftliche Strukturverbesserung im Raume von Großstädten»

29. Juni: Privatdozent Dr. phil. *Andreas Miller*, Universität Zürich: «Soziologie und Stadtplanung»

6. Juli: Dipl. Ing. *Walter Schneider*, Grundbuchgeometer, Chur: «Die Regionalplanung V-Dörfer (Bündner Rheintal)»

Leitung: Prof. Dr. H. Gutersohn, Prof. Dr. H. Grubinger, Prof. M. Stahel, Prof. W. Custer, Prof. E. Tanner und Prof. Dr. E. Winkler.

Das Seminar findet im Hörsaal NO 3g (Naturwissenschaftliches Gebäude der ETH, Sonneggstraße 5, 2. Stock), je Freitag, 17 bis 19 Uhr, statt.

Buchbesprechungen

Kreisbogen-Abstecktafel, von Vermessungsingenieur *Walter Weber*. 229 Seiten. Bauverlag GmbH, Wiesbaden 1961. Plastikeinband, DM 14.50.

Trotz weitverbreiteter Berechnung der Absteckungselemente für den Straßenbau mittels elektronischer Rechengeräte erfolgt in sehr vielen Fällen immer noch die Bestimmung der Achs- und Nebenpunkte auf Grund von Kurventafeln. Die vorliegende Tafel enthält in erster Linie die Absteckwerte für die Sehnwinkel- oder Sehnentangentenmethode. Der Verfasser führt mit Recht aus: «Die Sehnwinkelmethode ist zwar nur mit einem Theodolit anwendbar; wer sie aber einmal angewandt hat, wird wohl wegen ihrer vielen Vorteile nicht mehr auf andere Verfahren zurückgreifen wollen.»

Die Tafeln sind so angelegt, daß der Praktiker im Gelände ohne Rechenarbeit abstecken kann. Eine kurze Einführung zeigt dem Benützer das Vorgehen und macht ihn mit den Vorteilen der Tafeln vertraut. Dienen diese zwar in erster Linie für das Sehnentangentenverfahren, so enthalten sie doch auch die Elemente zur Absteckung der Bogenkleinpunkte mittels rechtwinkliger Koordinaten und von der Tangente aus. Die Tafelwerte liegen so, daß die Interpolation leicht ist. Sie sind zudem auf das Klothoidentaschenbuch von Krenz-Osterloh abgestimmt. Sie werden sich beim praktischen Gebrauch ohne Zweifel bewähren.

F. Kobold

Bogen-Tafeln für Teilung des Kreises in 400g. Taschenbuch zum Abstecken von Kreisbogen mit und ohne Übergangsbogen. Bearbeitet von *M. Höfer*. Sechste, unveränderte Auflage. 410 Seiten, 39 Abbildungen. Springer-Verlag, Berlin-Wilmersdorf 1961. Ganzleinen DM 15.—.

Das bestens bekannte Taschenbuch, das auf das alte, 44 Auflagen aufweisende Taschenbuch von Sarrazin und Oberbeck zurückgeht, liegt in sechster Auflage vor. Diese weist gegenüber den früheren, in dieser Zeitschrift beschriebenen Auflagen nur unwesentliche Änderungen auf. Die hohe Auflage ist wohl die beste Empfehlung für das Taschenbuch.

F. Kobold

A. W. Kondraschkow: Elektrooptische Entfernungsmessung. Originalausgabe in russischer Sprache. Deutsche Bearbeitung von *F. Deumlich* und *R. Koitzsch*, erschienen im VEB Verlag für Bauwesen, Berlin 1961. Erste Auflage, 300 Seiten, 158 Abbildungen, 13 Tabellen, ausführliches Verzeichnis der russischen Fachliteratur, Namens- und Sachverzeichnis.